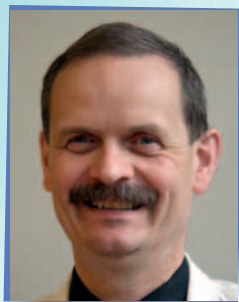


als Gemeindepfarrer in der Altmark tätig. Seit 2000 war er Superintendent des Kirchenkreises Halberstadt. 2009 wählte die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland Christoph Hackbeil zum Propst des Propstsprengels Stendal – Magdeburg. Hackbeil ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



Am **12. Februar 2017** feiert Propst Dr. Johann Schneider den letzten Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe 2017 mit der Gothaer Gemeinde, noch einmal in der Augustinerkirche. Dabei wird es wiederum um den Kern dessen gehen, was den christlichen Glauben nach protestantischer Lesart ausmacht: „*Solus Christus*“ – „Allein in Jesus Christus“ liegt alles, was der Mensch benötigt, um sein Leben als heil und sich selbst als gerettet zu erfahren.

Johann Schneider wurde 1963 im siebenbürgischen Mediasch (Rumänien) geboren. Nach der Lehre als Werkzeugmacher studierte er Theologie in Neuendettelsau, Tübingen, München, Erlangen und Rom. Später war er als Pfarrer und Dozent an der Universität Erlangen, beim Diakonischen Werk der EKD und beim Lutherischen Weltbund tätig. Seit 2007 war Schneider theologischer Oberkirchenrat im Kirchenamt der EKD in Hannover, dort hat er insbesondere im ökumenischen Bereich gearbeitet. Im November 2011 wurde Dr. Schneider von der Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland zum Regionalbischof des Propstsprengels Halle – Wittenberg gewählt. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne.



SOLA GRATIA
Allein aus Gnade!

SOLA SCRIPTURA und SOLO VERBO
Nur aufgrund der Schrift und allein durch das Wort!

SOLA FIDE
Allein aus Glauben!

SOLUS CHRISTUS
Allein Christus!

Die Predigtreihe im Januar und Februar:

- 08.01.17 **Margarethenkirche**
Propst Kamm
- 15.01.17 **Augustinerkirche**
Pröpstin Kühnbaum-Schmidt
- 29.01.17 **Margarethenkirche**
Propst Stawenow
- 05.02.17 **Augustinerkirche**
Propst Hackbeil
- 12.02.17 **Augustinerkirche**
Propst Schneider

Beginn der Gottesdienste immer 10 Uhr.

Die reformatorischen Soli

PREDIGT REIHE

GOTHA



Margarethenkirche Neumarkt, 99867 Gotha
Augustinerkirche Klosterplatz



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Das wichtige Geschenk der Reformation ist Freiheit. Was im Denken Luthers begann und sich konkretisierte in der Position, die er in Glaubens- und Gewissensfragen vor den höchsten Autoritäten seiner Zeit einnehmen konnte, prägte die gesellschaftlichen und die geisteswissenschaftlichen Entwicklungen seitdem genauso wie die Möglichkeiten des Einzelnen im Denken und Handeln der Gegenwart. In einem Akt der Befreiung begründet die Reformation eine neue Zeit.

Damit einher ging allerdings eine Konzentrierung und Fokussierung auf zentrale Glaubensinhalte als Bedingung dieser Freiheit, die für Luther bedingungslos und exklusiv waren, sodass er diese Eckpunkte seiner Theologie mit einem kräftigen „Allein!“ – lateinisch „Solutus!“ versah.

Sola gratia – allein aus Gnade!

Sola fide – allein aus Glauben!

Sola scriptura und solo verbo – nur aufgrund der Schrift und allein durch das Wort!

Solus Christus – allein Christus!

Diese reformatorischen Soli weisen auf das Soli Deo Gloria – allein Gott sei Ehre. Aber haben sie noch etwas zu tun mit unserem Leben heute? Mit unserem Denken, unserem Lebensgefühl und den Realitäten einer modernen Welt?

Im Rahmen der traditionellen Predigtreihe in Gotha an den Sonntagen nach Epiphania werden die fünf Regionalbischöfe der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland jeweils über einen dieser Grundsteine der protestantischen Theologie predigen und dabei diesen Fragen nachgehen.

Am **8. Januar 2017** wird Propst Diethard Kamm (Gera) die Predigtreihe in der Margarethenkirche eröffnen. Dieser Gottesdienst steht unter dem Thema „**SOLI DEO GLORIA**“ – „Allein Gott die Ehre“ – so etwas wie das Leitmotiv allen reformatorischen Handelns.

Diethard Kamm wurde in Meiningen geboren und hat nach dem Abitur zunächst Physik studiert. Nach dem Theologiestudium arbeitete er als Vikar in Jena und Creuzburg und anschließend als Pfarrer in Creuzburg und Scherbda. Später war er Pfarrer in Gera, 1999 wurde er Superintendent des Kirchenkreises Jena. Seit Januar 2012 war er amtierender Regionalbischof für den Propstsprenkel Gera-Weimar, bevor die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ihn im April 2013 zum Regionalbischof für diesen Bereich wählte. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.



Am **15. Januar 2017** wird Pröpstin Kristina Kühnbaum-Schmidt über „**Sola Gratia**“ – „Allein aus Gnade“ in der Augustinerkirche predigen. Hier dürfte die Frage angesprochen sein, die Martin Luther wohl am intensivsten beschäftigt hat, bevor er zu seinen – die damalige Frömmigkeitspraxis umstürzenden – Einsichten kam: Wie kriege ich einen gnädigen Gott?

Kristina Kühnbaum-Schmidt stammt aus Sickinge bei Braunschweig. Nach ihrem Theologiestudium hat sie als Vikarin und Pfarrerin in Braunschweig gearbeitet. Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) wählte im November 2012 Frau Kühnbaum-Schmidt zur Regionalbischöfin des Propstsprenkels Meiningen-Suhl. Seit Mai 2013 ist sie Pröpstin der sieben südthüringer Kirchenkreise der EKM. Kristina Kühnbaum-Schmidt ist verheiratet mit dem für Neudietendorf und Ingersleben zuständigen Pfarrer Güntzel Schmidt und hat eine Tochter.



Die Predigtreihe wird am **22. Januar 2017** für den Festgottesdienst anlässlich des 170-jährigen Jubiläums der Diakonie im Landkreis Gotha pausieren. Dieser Gottesdienst mit den diakonischen Einrichtungen von Diakoniewerk Gotha und Bodelschwing-Hof Mechterstädt wird um 10.00 Uhr in der Augustinerkirche gefeiert.

Am **29. Januar 2017** predigt in der Margarethenkirche Propst Dr. Christian Stawenow. Er ist der zuständige Regionalbischof für unseren Bereich im Propstsprenkel Eisenach-Erfurt. Sein Thema lautet „**Sola Fide**“ – „Allein durch den Glauben“. Mehr ist dem Christenmenschen nicht zu tun aufgegeben, als das Geschenk der Gnade im Glauben anzunehmen.

Dr. Christian Stawenow wurde 1955 in Seegrehna (bei Wittenberg) geboren. Nach seinem Studium der Theologie in Naumburg war er als Gemeindepfarrer in Schafstädt und Delitzsch tätig. 1996 wurde er Superintendent des Kirchenkreises Eilenburg. Seit 2006 war er Superintendent des Kirchenkreises Torgau-Delitzsch. Die Landessynode der EKM wählte Dr. Stawenow im März 2012 zum Regionalbischof des Propstsprenkels Eisenach-Erfurt. Christian Stawenow ist verheiratet und hat fünf Kinder.



Worauf fußt jedoch die Einsicht der Reformatoren? Was kann die Quelle von Glauben sein? „**Sola Scriptura**“ bzw. „**Solo Verbo**“ antwortet die Reformation: Allein durch die Schrift werden rechte Glaubenseinsichten vermittelt, und das Wort Gottes selbst ruft Glauben hervor.

Am **5. Februar 2017** wird sich Propst Christoph Hackbeil in der Augustinerkirche mit seiner Predigt diesem Zusammenhang nähern.

Christoph Hackbeil stammt aus Leipzig. Dort hat er Theologie studiert und war später